

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 20.09.2017, um 19.00 Uhr in Lessien, Schützenhaus

Beginn: öff. Teil 19.08 Uhr **Ende:** 21.52 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jörg Böse
1. stellv. BM Axel Jordan
Rf Katinka Ditges
Rf Renate Otto
Rh Stephan Buhl
Rh Sven Grabowski
Rh Ralf Großmann
Rh Roland John
Rh Friedrich Rietz

Es fehlen (entschuldigt):

2. stellv. BM Peter Albrecht
Rh Dirk Fricke

Gäste:

Herr Nils Funke, Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung zu TOP 6.

Protokoll:

Verw.-Angest. Ariane Höcker

Zuhörer:

19 Personen davon 2 Presse

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung von Niederschriften
9. Sitzung vom 16.08.2017 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Bebauungsplan „Grundfeld III“ im OT Lessien;
hier: a) Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes
b) Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB)
7. Umbau der Bushaltestellen
hier: Schützenplatz Lessien, Beratung über die Fällung weiterer zwei Bäume
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung von Niederschriften
hier: 9. Sitzung 16.08.2017 – öff. Teil

Die Niederschrift über die 9. Sitzung am 16.08.2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
8 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird an alle Anwesenden verteilt.

1. stv. Bgm. Jordan ergänzt zur Mitteilung des geplanten Radwegebaus von Lessien nach Westerbeck, dass auch für dieses Projekt von Seiten der Gemeinde Ehra-Lessien Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Weitere Anfragen oder Ergänzungen ergeben sich keine.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Christa Honseler wird bzgl. ihrer Anfrage zum **Neubaugebiet „Grundfeld III“** gebeten, bis nach der Behandlung unter TOP 6 abzuwarten.

Bernhard Flasche lobt die **Umbaumaßnahmen der Bushaltestellen**. Er hält allerdings den Ausbau der Haltestelle an der Ecke Dorfstraße/Hauptstraße östliche Seite für unnötig. Seines Erachtens wird diese Bushaltestelle nicht genug frequentiert. Die Kinder steigen bereits an der westlichen Seite ein oder aus und fahren dann ggf. die Runde durch den oberen Teil des Dorfes mit.

1. stv. Bgm. Jordan erklärt, dass auch diese Haltestelle durch das Förderprogramm gefördert wird und daher nicht fallen gelassen werden kann.

Benjamin Riecke regt an, um den **Schützenplatz Lessien eine Hecke zu pflanzen**, die Pflege und den Schnitt könnte der Schützenverein übernehmen. Der Rat nimmt diesen Vorschlag positiv entgegen und wird darüber beraten, zumal so auch der dort vorhandene Kinderspielfeld eingegrenzt werden könnte und ggf. durch die Bepflanzung etwas Schatten erhält.

Udo Jürgens findet den Standort für den Buswendehammer als unglücklich gewählt, da die Busfahrer u.a. zu Pausenzeiten den Motor nicht ausstellen. Bgm. Böse informiert hierzu, dass hier trotz Prüfung keine anderen Möglichkeiten gefunden werden konnten.

Artur Sackmann regt an, die Dorfstraße im Zuge der Umgestaltung der Bushaltestellen zu sanieren. Bgm. Böse führt aus, dass dies in naher Zukunft ein Thema sein kann, mit dem sich der Rat befassen muss. Insbesondere der Fußweg sei

in einem sehr desolaten Zustand, der nicht mehr haltbar sei. In diesem Zuge erhebt sich auch von Seiten der Zuhörer die Anfrage, was mit den Einnahmen der Vereinbarung für den Kiesbau geworden ist (pro gefahrene Tonne ehemals 0,10 DM von Seiten der Kies abbauenden Firma zu kassieren). Bgm. Böse informiert hierzu, dass dies in den Haushalt eingeflossen und auch ausgegeben wurde, da eine Rückstellung für gezielte Projekte nicht zulässig sei.

Zu TOP 6.: Bebauungsplan Grundfeld III im OT Lessien

- a) **Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes**
- b) **Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Herr Funke erläutert rückblickend den Verlauf des bisherigen Verfahrens und erläutert den Sachstand.

Auf Nachfrage von 1. stv. Bgm. Jordan erläutert Herr Funke, dass der Unterschied zwischen ein- und zweigeschossig darin liegt, dass bei Eingeschossigkeit das Obergeschoss lediglich 2/3 der Fläche des Untergeschosses haben darf.

Es ergibt sich eine eingehende Diskussion über die Zulässigkeiten und Einschränkungen von verschiedenen Bauausführungen, da im Ortsteil Lessien vom Gemeinderat eine ländliche Bebauung bevorzugt wird und der ländliche Charakter erhalten bleiben soll.

Bgm. Böse unterbricht die Sitzung für die Öffentlichkeit.

Christa Honseler moniert, dass das Gebiet für die Pferdehaltung im westlichen Bereich des Baugebietes ungünstig ist. Außerdem stehen Ihres Erachtens um Lessien herum für Pferdebesitzer keine Weiden mehr zur Verfügung. Sie regt an, die Bebauung außerdem von der nördlichen Seite her zu beginnen, damit die Weiden vorerst erhalten bleiben. Hier wird lt. Bgm. Böse keine Möglichkeit gesehen. Planer Funke äußert hierzu, dass auch insbesondere die Belange der Landwirtschaft zu beachten sind.

Frau Wedell erfährt auf Anfrage, dass die Solaranlagen und auch Photovoltaikanlagen nicht blenden bzw. das Sonnenlicht spiegeln.

Es wird angeregt, für die westliche Seite des Baugebietes die Pferdehaltung als zulässig zu erklären: Herr Funke führt aus, dass durch die privaten Pferdehalter im Nachbargebiet die Prägung gegeben und dies vom Grundsatz daher möglich ist.

Benjamin Riecke erfährt auf Anfrage, dass der Rat je nach Fortschritt der Bebauung den Straßenendausbau beschließt, eine feste Regelung oder prozentuale Bebauung des Gebietes ist hier nicht vorgegeben. Es ist weiterhin auch nicht geplant, den alten Bereich des Grundfeldes nachträglich mit einem Fußweg auszubauen. Außerdem wird mitgeteilt, dass eine Bauverpflichtungsregelung im geplanten Neubaugebiet, wie auch in den anderen Baugebieten der Gemeinde vorher, nicht vorgesehen ist.

Bgm. Böse schließt die Sitzung für die Öffentlichkeit

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt die Traufhöhe auf 4,5 m im Gesamtgebiet festzulegen. Des Weiteren wird im westlichen Bereich des WA-Gebietes ein Sondergebiet für private Pferdehaltung vorgesehen. Damit einhergehend wird die Baugrenze der überbaubaren Flächen daran angepasst und an die westliche Grenze verschoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Anmerkung: Durch nachträgliche Abfrage per Email vom 27.09.2017 wurde mit 8 zustimmenden Rückmeldungen die Traufhöhe auf 4 m festgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Ehra-Lessien stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes "Grundfeld III" im Ortsteil Lessien - Gemeinde Ehra-Lessien sowie der Entwurfsbegründung und dem Umweltbericht einschließlich des vorangegangenen Beschlusses dieser Sitzung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4a Abs.2 BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 7.: Umbau Bushaltestellen

hier: Schützenplatz Lessien, Beratung über die Fällung weiterer zwei Bäume

Rf Ditges erläutert aus fachlicher Sicht, dass die nebeneinander gepflanzten Linden und Eichen zusammen eine gemeinsame Krone gebildet haben. Bei einer Fällung der Linden würde die Eiche die dann fehlende Teilkrone nicht mehr nachbilden. Sollten die Linden gefällt werden wäre es daher optisch nicht vorteilhaft.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt, dass beide Linden stehen bleiben, da die erhofften Maßnahmen zur Verbesserung der Eichen nicht eintreten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche erkundigt sich, ob das bei TOP 5 betroffene Ratsmitglied überhaupt mit stimmen dürfe. Bgm. Böse informiert hierzu, dass es sich bei diesem Beschluss um keine Mitwirkung im eigentlichen Sinne handele. In den vergangenen Beratungen in denen es z.B. um den Ankaufspreis der Flächen ging, nahm das betroffene Ratsmitglied an Beratung und Beschluss nicht teil.

Udo Jürgens erfährt auf Anfrage, dass das Neubaugebiet Grundfeld mit Glasfaser ausgebaut werden soll. Allerdings ist ein Ausbau des restlichen Ortsteils Lessien nicht durch die Telekom geplant, hier sei das Verfahren des Landkreises abzuwarten.

Benjamin Riecke erkundigt sich, ob Vodafone der Betreiber des Funkturms nördlich von Ehra ist. Er hat das Gefühl, dass die Übermittlungsgeschwindigkeit gesunken sei. Bgm. Böse bejaht dies und erläutert, dass die Funkübertragung im Ort geteilt ist, der südliche Ortsbereich wird über den Funkturm in Barwedel versorgt.

Zu TOP 8.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rf Ditges äußert ihren Unmut darüber, dass durch einen Leitungsschaden die Telefon- sowie auch die Internetverbindung für 5 Tage ausgefallen ist. Sie fordert, dass die Verwaltung Druck gegenüber dem Landkreis aufbaut, um so den Breitbandausbau auch für Lessien voranzutreiben und ggf. prüfen zu lassen ob der Rest des Ortsteils nicht auch vom Glasfaserausbau profitieren kann. Bgm. Böse erläutert, dass das Kreisprojekt läuft und auch Rückfragen dieses nicht beschleunigen können, da es sich zurzeit im Ausschreibungsverfahren befindet. Rh Großmann stimmt Rf Ditges zu und moniert, dass Anfragen gleicher Art bereits seit mehr als 10 Jahren laufen.

Rh Großmann erkundigt sich nach den Aufgaben der Bauhofmitarbeiter, da an einigen Bereichen der gemeindeeigenen Grundstücke vermehrt Wildkräuter wachsen. Bgm. Böse informiert, dass für den Bereich der Schule deren Hausmeister zuständig ist. Die Verkehrsinseln wurden gereinigt und Hecken gemeindeeigener Bereiche wurden geschnitten. Auch das gemeindeeigene Grundstück in der Gifhorner Straße wurde gemäht.

Außerdem moniert Rh Großmann, dass die Geschwindigkeitsmessanlage am Ortseingang Ehra auf der B248 auf 30 km/h eingestellt ist. Bgm. Böse sagt zu, die Anlage umzuhängen bzw. korrekt einzustellen.

1. stv. Bgm. Jordan erfährt auf Anfrage, dass für den Verbindungsweg von der Bromer Straße zum Mohnring im hinteren Bereich der Anlieger zuständig ist. Im vorderen Bereich des Walles ist die Gemeinde zuständig.

Rh Grabowski wird mitgeteilt, dass der Sagen- und Geschichtslehrpfad bereits frei geschnitten wurde.

Bgm. Böse schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

gez.
Jörg Böse
Bürgermeister

gez.
Ariane Höcker
Verwaltungsangestellte/Protokoll